



Sieben-Keltern-Schule

**Sieben-Keltern-Schule
Ganztagsgrundschule
Metzingen**

ABC für Eltern

Stand 10-2019

**Sieben-Keltern-Schule
Ganztagesgrundschule
Konrad-Adenauer-Platz 2
72555 Metzingen**

Sieben-Keltern-Schule

Tel. 07123 - 20460

Fax: 07123 – 204620

Email: Sekretariat@sks.rt.schule-bw.de

Email: schulleitung@sks.metzingen.schule.bwl.de

Homepage: www.7ks.de

Rektorin

Frau Hertkorn-Gärtner

Konrektorin

Frau Püchner

Leitung Betreuung GTS

Frau Stotz

Tel. 07123 – 204617

Stellvertretung GTS-Leitung

Frau Wolfram

Betreuung@sks.rt.schule-bw.de

Betreuungsräume GTS

Tel. 07123 – 204615

Sekretariat

Frau Drechsel-Grau

Tel. 07123 – 20460

Montag-Freitag

8.00 – 12.30 Uhr

Hausmeister

Herr Cidylo

Tel. 0160 90 12 0990

Schulsozialarbeit

Frau Erbe, Frau Rauscher

Tel. 07123 – 204616

Schulsozialarbeit@sks.rt.schule-bw.de

Förderverein

Frau Uebel-Trissler

Tel. 0151 – 54 66 37 64

Email: foerderverein@7ks.de

ANKOMMEN – ABHOLEN

Bitte lassen Sie Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule gehen ⇨ siehe Schulwegplan! Laufwege bieten Kontaktmöglichkeiten. Bewegung macht munter, ist gesund und erleichtert den Start in den Schulalltag und in den Unterricht. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen bzw. holen müssen, achten Sie bitte auf die Sicherheit aller Schulkinder und behindern Sie nicht den fließenden Verkehr! Das Halten an der Straße vor der Schule beim Parkplatz oder Konrad-Adenauer-Platz ist verboten.

ADVENTSFEIERN

Gemeinsam stimmen wir uns auf die Adventszeit ein und schmücken das Schulhaus weihnachtlich. Stufenübergreifend treffen sich die Klassen 1 und 2, sowie 3 und 4 montags zum Adventssingen. Gedichte, Geschichten oder musikalische Beiträge einzelner Klassen werden hier aufgeführt und gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

ANTOLIN

Antolin ist ein computergestütztes Leseförderprogramm für Schulen. Es motiviert Kinder und bietet einen neuen Zugang zum Lesen, indem es zu gelesenen Büchern ein Onlinequiz bereithält. Die Klassenlehrer/-in kann Ihr Kind bei Antolin registrieren und einen Benutzernamen und Passwort vergeben. Der Datenschutz ist gewährleistet.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Innerhalb der Ganztagschule (also nur für angemeldete Ganztagskinder Mo.- Do. 8.00-15.00 Uhr) werden Arbeitsgemeinschaften mit den Schwerpunkten Sport, Medien, Kunst, Handwerk, Kreativität und Musik am Mittwochnachmittag angeboten. Diese Angebote sind in der Pflichtschulzeit der Ganztagschüler/innen und deshalb kostenfrei.

BETREUUNG

Ein kommunales kostenpflichtiges Betreuungsangebot umrahmt die offene Ganztagschule.

Neben Früh-, Spät-, Vormittags-, Dienstags-, Freitagsbetreuung und für 3er auch Donnerstagsbetreuung gibt es Ferienbetreuung. Eine kostenpflichtige Über-Mittag-Betreuung bis zur Mittagsschule ist dienstags für Schüler*innen der Stufe 1-4 und donnerstags für Stufe 3 nur mit einem Beschäftigungsnachweis beider Elternteile möglich. Für alle kostenpflichtige Betreuungsangebote schließen Sie einen Vertrag mit der Stadt Metzingen.

Schüler*innen der Ganztagschule werden ca. 1 Stunde über Mittag von den Betreuungskräften betreut. Hierbei bezahlen Sie nur das Mittagessen.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Betreuungsteam oder entnehmen Sie der Homepage.

BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT

Die Sieben-Keltern-Schule ist eine zertifizierte Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt. Die Kinder für das Lernen und Leben fit zu machen, ist für uns ein wichtiger Auftrag. So fördern wir durch Bewegung, Spiel und Sport Lern- und Sozialkompetenzen. Unser rhythmisierter Schultag ermöglicht täglich eine Vielzahl von Bewegungsanlässen im Unterricht, in den Pausen, in der Betreuungszeit wie auch in den Arbeitsgemeinschaften und natürlich im Sport- und Schwimmunterricht. Folgende besondere sportliche Aktionen planen und organisieren wir über das Schuljahr:

- Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Fußball, Handball, Tennis...
- Sporttage, Fußballturnier/Völkerballturnier...
- Bundesjugendspiele für die Klassen 3 und 4, „kleine“ Bundesjugendspiele für die Klassen 1 und 2
- Handballaktionstag, Tennisaktionstag
- Ermstalarathon, Metzinger Waldlauf

BEURLAUBUNG VOM SCHULUNTERRICHT

Laut Schulbesuchsverordnung ist jedes Kind verpflichtet, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen. Dies gilt auch für angemeldete Ganztagskinder.

Mit der Anmeldung zur Ganztagschule Mo.-Do. 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr besteht eine erweiterte Schulpflicht während dieser Zeiten.

Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule (auch GTS-Kinder) ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen und auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag möglich.

Eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen kann der/die Klassenlehrer/in genehmigen.

Für einen längeren Zeitraum benötigen Sie die Genehmigung der Schulleitung.

Bitte stellen Sie dann rechtzeitig einen schriftlichen Antrag.

Beurlaubungen vor und nach den Ferien (wegen einer Ferienreise) sind grundsätzlich nicht genehmigungsfähig, d.h. dürfen von der Schulleitung nicht genehmigt werden (Vorschrift Kultusministerium).

Als Beurlaubungsgründe werden nach §4 Schulbesuchsverordnung anerkannt:

Kirchliche Veranstaltungen, Veranstaltungen von Religions- oder

Weltanschauungsgemeinschaften, Heilkuren, Teilnahme an sportlichen

Wettkämpfen, wichtige persönliche Gründe wie z.B. Hochzeit, Wohnungswechsel.

BILDUNGSPAKET

Wenn Sie Leistungsempfänger/- in von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag sind, haben Sie die Möglichkeit, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich an unsere Schulsozialarbeiterin.

CHOR

In der Sieben-Keltern-Schule gibt es drei Chöre: Chor für Stufe 2, Chor für Stufe 3 und einen weiteren Chor für Stufe 4. Wir freuen uns über Kinder, die zu diesen Angeboten verbindlich kommen, sich im Singen erproben und das Schulleben intern, wie auch bei außerschulischen Veranstaltungen bereichern.

Nähere Informationen wie z.B. Chorzeiten erhalten Eltern, Schülerinnen und Schüler zum jeweiligen neuen Schuljahr.

EIGENTUM

Wir machen die Erfahrung, dass vieles in der Schule liegenbleibt. Bitte helfen Sie mit, indem Sie immer sofort nach einem Verlust bei den Fundsachen (im Erdgeschoss Flur vor dem Aufzug) nachschauen. Damit wir Dinge Kindern zuordnen können, ist es hilfreich Sie beschriften alles, was Ihrem Kind persönlich gehört. Schulsachen (Stifte.....), Sportbekleidung (auch Schuhe) und Jacken..... ⇨ siehe Fundsachen

EINSCHULUNG

Bereits im letzten Kindergartenjahr nehmen Sie und Ihre Kinder am Schulleben unserer Schule teil:

- In der Zeit zwischen Oktober und Februar besuchen unsere Kooperationslehrerinnen Ihr Kind im Kindergarten.
- Zu einem ersten Elterninformationsabend laden wir Sie im Januar/Februar ein.
- Im Februar besuchen Sie mit Ihrem Kind unsere Schule und melden Ihr Kind offiziell an.
- Am Schnuppertag im Frühling/Frühsummer nehmen die angemeldeten Kinder an einer Unterrichtsstunde und der anschließenden Pause teil.
- In der ersten Schulwoche, noch bevor Ihr Kind eingeschult wird, findet für Sie ein erster Elternpflegschaftsabend bei dem Sie die Klassenlehrer*in kennenlernen statt.

Der Einschulungstag wird beim Informationsabend bekanntgegeben. Es ist nicht der erste Schultag im neuen Schuljahr. Die neuen Erstklässler*innen werden immer mit einer Feier in der Stadthalle aufgenommen, die unsere Chöre und unsere

Zweitklässler*innen gestalten. Für diese Feier proben die Schüler*innen in den ersten Schultagen.

Der Einschulungstag ist wie folgt gestaltet: Freiwilliger ökumensicher Gottesdienst um 8.30 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr empfangen die Klassenlehrer*innen und die ehemaligen Erzieherinnen Ihr Kind im Klassenzimmer.

10 Uhr Beginn der Einschulungsfeier in der Stadthalle. Anschließend beginnt dann mit der ersten Schulstunde die Grundschulzeit Ihres Kindes. Während dieser Zeit bietet der Förderverein Kaffee und Kuchen an.

ELTERN

Über eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Eltern freuen wir uns sehr. In folgenden Gremien können Sie sich einbringen:

Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz und Förderverein.

Neben der Mitarbeit in den genannten Gremien sind wir offen und dankbar für Mithilfe in folgenden Bereichen:

Bei Projekten, Schulveranstaltungen, Schulfesten, Lerngängen, Ausflügen..., als Experten im Unterricht, Unterstützung im Förderverein (Mitglied, Mitorganisator/in, Sponsor ...) oder auch bei der Gestaltung des Schulgebäudes, Klassenzimmers, Freigeländes.....

ELTERNGESPRÄCHE

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihr Kind bestmöglich fördern. Daher ist uns ein regelmäßiger Kontakt und Austausch sehr wichtig. Zu Elterngesprächen gibt es Vorbereitungsbögen für Sie als Eltern, für die Kinder und die Lehrkräfte. Neben festgelegten Elterngesprächen führen wir je nach Bedarf weitere Gespräche. Bitte melden Sie sich bei der jeweiligen Lehrer/-in, um einen Termin zu vereinbaren. Haben Sie aber Verständnis, dass wir keine Tür- und Angelgespräche vor und nach dem Unterricht führen.

ELTERNTREFF

Die Schulsozialarbeiterinnen unserer Schule organisieren viermal im Schuljahr einen Elterntreff. Hier haben Mütter und Väter die Möglichkeit, sich zu Themen rund um die Erziehung, Entwicklung und Bildung zu informieren und auszutauschen. Ein kurzer Vortrag unter einer Thematik bildet den Auftakt. Danach können Sie fragen stellen, sich kennen lernen und Anregungen für den Umgang mit ihrem Kind mitnehmen. Kinder können in der Betreuung kostenfrei angemeldet werden und sind für die Dauer des Elterntreffs solange beaufsichtigt. Für die Elterntreffs erhalten die Schüler*innen eine Einladung.



ENTSCULDIGUNG

Sollte Ihr Kind erkrankt sein und deshalb nicht am Unterricht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren. Diese Nachricht kann über einen Mitschüler/eine Mitschülerin oder ein benachbartes Kind in der Schule abgegeben werden (Mitteilung im Kontaktheft). Wenn dies nicht möglich ist, können Sie Ihr Kind telefonisch in der Schule entschuldigen. Spätestens am dritten Tag muss der Schule eine schriftliche Entschuldigung (Kontaktheft) der Eltern vorliegen. Auch diese können Sie einem anderen Kind mitgeben. Bei einer Krankheitsdauer von mehr als zehn Tagen kann die Klassenlehrerin ein ärztliches Attest verlangen. Ist die Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht nicht möglich, so schreiben Sie eine Entschuldigung für die Sport-/Schwimmlehrer*in. Bei einem längeren Ausfall im Sport- oder Schwimmunterricht fügen Sie bitte ein ärztliches Attest der Entschuldigung bei.

Ansteckende Krankheiten sind nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig. → siehe Gesundheit

FERNSEHEN

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass viele Kinder viel zu lange, manchmal leider sogar vor der Schule, fernsehen. Als Folge davon sind diese Kinder in der Schule meist sehr unkonzentriert. Helfen Sie mit, das zu vermeiden! Studien belegen, dass übermäßiger Fernsehkonsum zu Entwicklungsverzögerungen, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen führen kann.

FESTE UND FEIERN

Feste und Feiern gehören zum festen Bestandteil unseres Schullebens im Jahreskreis. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen unsere Schule lebendig. Gemeinsam feiern wir Schulfeste, Stadt- und Heimatfest, Fasching, Weihnachten oder den Schuljahresabschluss. Zusätzlich kann jede Klasse eigene Feiern, wie Weihnachtsfeiern, Grillen oder den Abschluss des Schuljahres organisieren. Sie gelingen am besten in enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

FERIEN

Die Ferienzeiten, inklusive der beweglichen Ferientage finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem erhalten Sie einen Ferienplan. Dieser Plan ist für alle Schüler*innen verbindlich. Bitte planen Sie Ihren Urlaub entsprechend dem Ferienplan. →siehe Beurlaubung

FERIENBETREUUNG

In fast allen Ferien gibt es für alle Metzinger Grundschulkinder eine kostenpflichtige, von der Stadt Metzingen organisierte Ferienbetreuung in der

Sieben-Keltern-Schule. Die Formulare zur Anmeldung erhalten Sie in der Betreuung oder finden Sie auf unserer Homepage . Bitte melden Sie rechtzeitig an.

FÖRDERVEREIN

Unser Förderverein ist eine Gemeinschaft von Eltern, Lehrer/innen und Freunden der Sieben-Keltern-Schule. Er unterstützt unsere Schule mit neuen Materialien, Zuschüssen zu Klassenfahrten, Büchern, Spielzeug, Projekten und Aktionen. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft und über jedes Mitglied, das sich die Zeit nimmt, an den Fördervereinsitzungen teilzunehmen. Der Förderverein kommt Ihren/allen Kindern zu Gute. Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

FUNDSACHEN

Kleidungsstücke, die in der Schule liegen geblieben sind, sammeln wir im Erdgeschoss – Seitenflur vor dem Aufzug. Fundstücke, die in der Eduard-Kahl-Bad-Halle oder der Alten Turnhalle (Schillerhalle) liegen geblieben sind, werden in einem Korb am Eingang gesammelt. Fundstücke im Rahmen vom Schwimmunterricht können im Hallenbad abgeholt werden. Bitte holen Sie Fundstücke immer zeitnah ab.

GANZTAGSSCHULE

Unsere Schule ist eine offene Ganztagschule.

Sie entscheiden, ob Ihr Kind von Montag bis Donnerstag in der Ganztagschule teilnimmt. Mit der verbindlichen Anmeldung für ein Schuljahr zur Ganztagschule entscheiden Sie sich für eine Erweiterung der Pflichtunterrichtszeiten, d.h. Ihr Kind nimmt an diesen Tagen verbindlich von 8 Uhr bis 15 Uhr/bis 15.45 Uhr dienstags alle und donnerstags nur 3er teil. Für die Ganztagschule sind die Schulleitung und die Lehrer/innen Ansprechpartner. Die Gestaltung der Ganztagschule liegt bei der Schule. Wir bieten innerhalb der rhythmisierten Tage ein erweitertes Bildungsangebot mit Zeitfenstern für Angebote, Lern-, Übungs-, Bewegungs-, freie Zeiten und Arbeitsgemeinschaften an. Genauere Informationen und Formulare entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erhalten Sie im Sekretariat

GESUNDHEIT

Bitte informieren Sie uns, falls bei Ihrem Kind gesundheitliche Veränderungen (z.B. Allergien, chronische Erkrankungen) oder eine ansteckende Krankheit wie zum Beispiel Windpocken, Röteln, Masern, Läuse, Scharlach auftreten! Ansteckende Krankheiten müssen wir dem Gesundheitsamt melden. Für eine gute Betreuung ist ein umfassendes Wissen über den Gesundheitszustand Ihres Kindes sehr wichtig.

GETRÄNKE

Um gut lernen zu können, brauchen die Kinder ausreichend Flüssigkeit. Falls Sie Ihrem Kind ein Getränk mitgeben möchten, verwenden Sie bitte eine bruchssichere Trinkflasche, die sich sicher verschließen lässt, und verzichten Sie bitte auf süße und koffeinhaltige Getränke.

GEWALTPRÄVENTION

Siehe Klasse 2000 und Schulsozialarbeit

GOTTESDIENSTE

Über das Schuljahr finden freiwillige Schulgottesdienste in der St. Bonifatius Kirche oder der Martinskirche statt:

- zum Schuljahresbeginn
- zur Einschulung der Erstklässler*innen
- Weihnachtsgottesdienste in der Martinskirche (für die Klassen 3 und 4) sowie in der St. Bonifatius Kirche (für alle Klassen 1 und 2).

Diese Weihnachtsgottesdienste werden in Absprache mit unseren Pfarrern vorbereitet und gestaltet.

GREMIEN

Folgende Gremien existieren an unserer Schule:

- Gremien der Kinder:
Klassenrat, Kinderkonferenz
- Gremien der Eltern (siehe Eltern):
Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz
- Gremien der Lehrer/innen, Sonderpädagoginnen, Betreuungskräften:
Fachkonferenzen, GLK Gesamtlehrerkonferenz, Schulkonferenz

GRUNDSCHULEMPFEHLUNG

Ab Herbst finden für Eltern der Stufe 4 Beratungsgespräche statt, in denen die Grundschullehrkräfte die Erziehungsberechtigten intensiv beraten und in denen die Einschätzungen bzgl. der Wahl der weiterführenden Schule ausgetauscht werden. Die Eltern erhalten eine Grundschulempfehlung. Im Mittelpunkt der Entscheidung steht das Kind in seiner Gesamtheit. Genaue Informationen erhalten Sie in den Klassenpflegschaften und in einem zentralen Informationsabend für alle Eltern der Stufe 4 von Metzingen.

HALBJAHRESINFORMATIONEN

(siehe Zeugnisse/Schulberichte)

HAUSAUFGABEN siehe LÜZ

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigt (GT-Kinder in LÜZ). Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, die Hausaufgabenmappe, das Mäppchen und den Schulranzen in Ordnung zu halten! Hausaufgabenhilfe bietet Schüler*innen dreimal pro Woche die Volkshochschule Metzingen in der Sieben-Keltern-Schule an. Eine weitere Hausaufgabenunterstützung findet einmal pro Woche von Schüler*innen des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums an unserer Schule statt. Informationen hierzu können Sie bei der Klassenlehrer*in erhalten.

INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen der Schule oder der Klasse erhalten Sie stets in Form von Elternbriefen, die an Ihr Kind ausgehändigt werden. Weitere Informationen finden Sie in den Aushängen im Eingangsbereich der Schule oder auf unserer Homepage.

INKLUSION

In allen Klassen lernen und arbeiten Kinder mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen. Unterschiede sind ganz normal. Um jedem Kind gerecht zu werden, bieten wir neben gemeinsamen Formen des Lernens im Unterricht auch solche Phasen an, in denen die Kinder an ganz unterschiedlichen Aufgaben arbeiten. In jeder Jahrgangsstufe gibt es Klassen, in denen Kinder ohne und mit festgestelltem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden. Diese Klassen werden von einem Team aus Grundschullehrerin und Sonderpädagogin gemeinsam geführt.

KINDERKONFERENZ

Die Kinderkonferenz besteht aus gewählten Klassensprecher*innen der Stufen 2-4, ab dem zweiten Schulhalbjahr nehmen auch Erstklässler*innen teil. In regelmäßig stattfindenden Treffen mit der Schulleiterin und den Schulsozialarbeiterinnen werden Themen, die für die ganze Schule relevant sind oder von einzelnen Klassen vorgeschlagen werden, besprochen. Die Kinderkonferenz ist ein Gremium, das Beschlüsse fasst, die an die Klassen oder an die Gesamtlehrerkonferenz weitergegeben werden.

KLASSE 2000

Die Sieben-Keltern-Schule ist zertifizierte Klasse 2000 Schule, denn wir führen dieses Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention seit Jahren an unserer Schule durch. Es begleitet Ihre Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, um ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken. Dabei setzt es auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften

und externen Klasse 2000-Gesundheitsförderern. Das Programm kann nur mit Sponsoren durchgeführt werden. ⇨ Sponsoren

KLASSENPFLEGSCHAFT

In jedem Schulhalbjahr findet mindestens ein Klassenpflegschaftsabend statt. Sollte es dringende Themen zu besprechen geben, kann auch ein weiterer Elternabend einberufen werden. Zum ersten Abend lädt die Schulleitung ein. Alle weiteren Abende werden vom ersten Elternvertreter in Absprache mit der Klassenlehrerin einberufen. Mitglieder sind alle Eltern der Kinder, die Klassenlehrerin und auf Wunsch oder gegebenem Tagesordnungspunkt, die in der Klasse unterrichtenden weiteren Lehrerinnen. Zwei Eltern (Sorgeberechtigte) werden zum Elternbeirat einer Klasse gewählt. Aus dem Gesamtelternbeirat werden Vertreter*innen für die Schulkonferenz gewählt.

KONFLIKTE

Konflikte werden ernst genommen und mit den entsprechenden Personen versucht, konstruktiv zu lösen. Näheres zum Umgang und zur Vorgehensweise mit Konflikten unseres Schullebens finden Sie auf unserer Homepage.

KOOPERATIONEN - KOOPERATIONSPARTNER

Die Schule kooperiert mit Sonderpädagogen/-pädagoginnen verschiedener Fachrichtungen. Ebenso findet eine regelmäßige Kooperation mit den Kindergärten und auch mit den weiterführenden Schulen Metzingens statt.

Weitere außerschulische Partner bereichern das Schulleben und Lernen an unserer Schule. Diese sind zum Beispiel: Musikschule Metzingen, KiWi Kunstwerkstatt, Gesundheitsamt, örtliche Bücherei, Buchhandlungen, Storopack, Krankenkassen...

KOPFLÄUSE

Kopfläuse treten leider immer wieder auf. Bitte melden Sie uns unverzüglich, falls Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist (Meldepflicht). Nach der sorgfältigen Behandlung mit einem Präparat gegen Kopfläuse darf Ihr Kind die Schule wieder besuchen. Zur Information erhalten Sie einen Brief, falls die Klasse Ihres Kindes betroffen ist.

LEITBILD

In unserem Leitbild haben Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen die pädagogischen Ziele unserer Schule festgelegt. Diese Ziele werden im Alltag für die Schüler*innen sichtbar gemacht indem wir Schwerpunkte setzen, die auch im Terminplan genannt sind. In jedem Klassenzimmer und im Foyer 1.OG hängt unser Leitbild. Den Leitbildschwerpunkt leiten unterstützend die Schüler*innen der Stufe



4 in den Stufen 1-3 ein. Unser Leitbild gibt es auch in Form eines Flyers oder auf der Homepage. ⇒ siehe Faltblatt: Leitbild

LERN- und ÜBUNGSZEIT - LÜZ

LÜZ (für in der Ganztagschule angemeldete Kinder) findet montags und donnerstags am Nachmittag statt. In jahrgangsgemischten Gruppen bearbeiten dort die Schüler*innen ihre von der Klassenlehrerin mitgegebenen Aufgaben. (Freitags gibt es für angemeldete Kinder auch LÜZ, begleitet von Betreuungskräften). Dabei werden die Schüler*innen von einer Lehrerin wie auch einer Betreuerin aus dem Betreuungsteam unterstützt. Einzelförderung ist in diesem Rahmen jedoch nicht möglich.

LERNINHALTE

Unsere Lerninhalte basieren auf dem Bildungsplan der Grundschule des Landes Baden-Württemberg, der den Erziehungs- und Bildungsauftrag, sowie Bildungsstandards, Kompetenzen und Inhalte der Klassen festlegt. Lerninhalte werden in den Klassenpflegschaften transparent gemacht.

LERNMITTEL

Die Schulbücher werden von der Schule angeschafft. Diese müssen mit Umschlägen versehen und von Ihrem Kind sorgfältig behandelt werden. Bei unsachgemäßer Behandlung der Bücher ist am Ende des Schuljahres ein Entschädigungsbeitrag zu bezahlen.

LERNPROBLEME

Bei Lernproblemen steht zunächst die Klassenlehrerin als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Gerne werden in einem gemeinsamen Gespräch Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten erörtert. Bei Bedarf werden weitere Beratungsangebote, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule installiert sind, zu Rate gezogen.

MÜLL

In unserer Schule wollen wir darauf achten, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Bitte helfen Sie mit und packen Sie das Pausenbrot zum Beispiel in eine wiederverwendbare Dose.

MUTTERSPRACHLICHER UNTERRICHT

An unserer Schule findet vom Konsulat aus organisiert Türkisch-Muttersprachlicher - Unterricht statt. Einmal pro Woche lernen angemeldete Kinder mit einer vom Türkischen Konsulat bestellten muttersprachlichen Lehrkraft. Für griechische Kinder hat der griechische Elternverein einen muttersprachlichen Unterricht hier an der Schule organisiert.

NOTEN (DEFINITION)

Die Kinder erhalten die ersten Noten am Ende des 2. Schuljahres in den Fächern Deutsch und Mathe. Ab dem 3. Schuljahr werden alle Fächer mit Noten im Zeugnis aufgeführt.

Note in Ziffern	Note in Worten	Bedeutung
1	sehr gut	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.
2	gut	Die Leistung entspricht den Anforderungen voll.
3	befriedigend	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.
4	ausreichend	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
5	mangelhaft	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, es lässt jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
6	ungenügend	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Eine Arbeit wird auch bei nicht erbrachter Leistung mit ungenügend benotet.

NOTFÄLLE

In Notfällen (Unfälle, plötzlich auftretende Schmerzen, Krankheit...) versuchen wir, sofort mit Ihnen, den Eltern, Kontakt aufzunehmen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns neben Ihrem Festnetzanschluss auch die Telefonnummer/n Ihrer Arbeitsstelle/n, Ihre Handynummer oder die Telefonnummer von Großeltern oder anderen Vertrauenspersonen angeben. Bitte teilen Sie uns sofort mit, wenn sich Ihre Telefonnummer verändert hat!

PATENSCHAFTEN

Um den Erstklässler*innen Unterstützung und Orientierung im neuen Schullalltag zu geben, gibt es für Schulneulinge Paten. Immer eine dritte Klasse ist die Patenklasse einer ersten Klasse. Es finden im Laufe der Schulzeit verschiedene gemeinsame Aktionen statt.

PAUSEN

Pausen in der frischen Luft zu verbringen, ist für das Lernen förderlich und unabdingbar. An unserer Schule gibt es zwei Bewegungspausen im Außengelände. Die erste findet von 8.55 Uhr bis 9.10 Uhr statt (nach der Vesperpause), die zweite von 10.45 Uhr bis 11.05 Uhr. Mehrere Lehrkräfte sind auf dem Gelände für festgelegte Zonen zur Pausenaufsicht im Freien. Außerdem stehen unsere Pausenengel bei Konflikten oder Problemen den Kindern zur Verfügung. Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Pause das Schulgelände zu verlassen.



PAUSENENGEL

Pausenengel sind Viertklässler*innen, die von unseren Schulsozialarbeiterinnen ausgebildet werden. Zu ihren Aufgaben gehören während der Pause, Konflikt- und Gefahrensituationen zu erkennen und die Pausenaufsicht führende Lehrerin gegebenenfalls dazu zu holen. Die Pausenengel weisen ihre Mitschüler*innen auf die Pausenregeln hin oder sind einfach den jüngeren gegenüber hilfsbereit .

PAUSENINSEL

Die Pauseninsel ist ein Rückzugsraum, in dem Kinder sich aufhalten und werden dort von einer Lehrin oder Schulsozialarbeiterin betreut. Die Klassenlehrerin entscheidet, welche Kinder in die Pauseninsel gehen (Belohnungskinder, bedürftige Kinder, Pausenverbotskinder).

PERSÖNLICHE ÄNDERUNGEN

Bei persönlichen Änderungen (Anschrift, Telefonnummer, Notfallnummer) wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenlehrerin und an das Sekretariat.

RELIGION

An unserer Schule findet evangelischer - und katholischer Religionsunterricht statt. Kinder, die keiner Konfession angehören, können am Religionsunterricht mit verbindlicher Anmeldung teilnehmen. Hierzu gibt es im Sekretariat ein Formular. Eine An-, Abmeldung zum bzw. vom konfessionellen Religionsunterricht ist nur zu Beginn des Schuljahres oder zum Schulhalbjahr möglich.

Nicht am Religionsunterricht teilnehmende Schüler*innen sind, wenn der Religionsunterricht der Klasse in Randstunden stattfindet, zuhause zu betreuen.

SCHULBERICHT

⇒ Zeugnisse

SCHULKONFERENZ

Die Schulkonferenz ist das oberste beschlussfassende Gremium der Schule und setzt sich aus der Schulleitung, gewählten Lehrerinnen und Elternvertreter*innen paritätisch zusammen.

Die Schulkonferenz hat förmliche Entscheidungs-, Anhörungs- und Mitbestimmungsrechte in grundlegenden Fragen. Den Vorsitz hat die Schulleiterin, den stellvertretenden Vorsitz hat der/die Elternbeiratsvorsitzende. Die Schulkonferenz tagt mindestens einmal pro Schulhalbjahr.



SCHULORDNUNG

Unsere Schulordnung wurde von allen am Schulleben Beteiligten entwickelt und ist für alle verbindlich. Zum Schulbeginn erhält jedes Kind eine Schulordnung.

SCHULSOZIALARBEIT

Unsere zwei Schulsozialarbeiterinnen wenden sich an **ALLE** Schüler*innen der Sieben-Keltern-Schule und deren Familien.

Im Besonderen wendet sich der Blick auf Schüler*innen in schwierigen Lebenslagen.

Zentrale Bestandteile der Schulsozialarbeit sind sozialpädagogische Gruppenarbeiten, Aufbau und Unterstützung der Klassengemeinschaft, Einzelhilfe und Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrerinnen. Des Weiteren bietet die Schulsozialarbeit Kooperationen mit weiteren Einrichtungen an.

Oberstes Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen und das eigene Selbstbild der Schüler*innen zu stärken.

Hierbei gelten die Prinzipien Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Verlässlichkeit.

Angebote an unserer Grundschule

- Klassenprojekte zum Thema Soziales Lernen (Gewaltprävention)
- Anlassbezogene Klassenprojekte z.B. Teambildung, Aggression, Umgang mit Stress, Spannungsabbau usw.
- Arbeit mit Kleingruppen z.B. bei Konflikten, zur Verbesserung des Klassenklimas, zur Stärkung der Schüler*innen etc.
- Beratung und Unterstützung von Schüler*innen bei Fragen und Problemen innerhalb der Schule und / oder des privaten Umfelds
- Unterstützung der Kinder bei der Lösung von Konflikten
- Beratung der Eltern und ggf. individuelle Vermittlung an andere Einrichtungen
- Begleitung der Kinderkonferenz
- Ausbildung und Begleitung der Pausenengel
- Betreuung der Pauseninsel

SCHULWEGEPLAN

Die Schule hat einen Schulwegeplan erstellt. Diesem Plan entnehmen Sie, welcher Schulweg für Ihr Kind am besten geeignet und sicher ist. ⇨ siehe Flyer

SCHÜLERVERSICHERUNG

Jede Schülerin/jeder Schüler ist auf dem direkten Schullaufweg und in der Schule über die gesetzliche Unfallkasse unfallversichert.

Die Stadt Metzingen hat zusätzlich für alle Schüler*innen der Stadt bei der **Württembergischen Gemeinde Versicherung (WGV)** eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen.

SPONSOREN

Für unsere Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramme wie z.B. Klasse 2000 oder Fit for future bedanken wir uns bei unseren Sponsoren. Neben dem Förderverein danken wir privaten - und weiteren Sponsoren, die uns während des Schuljahres bei Projekten und Aktionen unterstützen und dadurch das Schulleben bereichern.

SPORT-UND SCHWIMMUNTERRICHT

Der Sportunterricht findet in der Eduard-Kahl-Bad-Halle oder der Alten Turnhalle (Schillerhalle) statt. Im Sportunterricht muss ihr Kind Sportkleidung und Hallenturnschuhe tragen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an Sport- und Schwimmtagen „praktische“ Kleidung trägt, damit das Umziehen rasch erledigt werden kann. Außerdem sollten Schmuck- und Wertgegenstände zu Hause bleiben. ⇒ siehe Merkblatt: Sport- und Schwimmunterricht

UNFALL

Ihr Kind ist auf dem direkten Schullaufweg, dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen unfallversichert. Jeder Unfall ist meldepflichtig (bei der Klassenlehrerin oder im Sekretariat), besonders wenn Sie mit dem Kind einen Arzt aufgesucht haben.

UNTERRICHTSFÄCHER

Folgende Unterrichtsfächer sind Pflichtunterrichtsfächer für alle Schüler/innen. Ausnahme Religion ⇒ siehe bei Religion.

Stufe	Deutsch	Mathe- matik	Englisch	Kath. Reli- gion	Evang. Reli- gion	BSS Sport/ Schw.	Kunst/ Werken	Sach- unter- richt	Musik	Förder Stunden M/D
1	X	X	-	(X)	(X)	X	X	X	X	X
2	X	X	-	(X)	(X)	X	X	X	X	X
3	X	X	X	(X)	(X)	X	X	X	X	-
4	X	X	X	(X)	(X)	X	X	X	X	-

UNTERRICHTSZEITEN

Unser Schultag ist rhythmisiert und ermöglicht einen guten Wechsel von Anspannung und Entspannung. Wir haben einen offenen Beginn. Alle Kinder dürfen bereits um 7.45 Uhr das Schulhaus betreten und im Klassenzimmer entsprechende Angebote zum Lernen und Spielen nutzen oder sich mit Klassenkameraden/-kameradinnen oder Lehrerinnen unterhalten. Pünktlich um 8 Uhr muss Ihr Kind zum Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer sein. Die gesamte Schule beginnt immer

morgens um 8 Uhr. Die Unterrichtsendzeiten an den einzelnen Tagen der jeweiligen Stufe werden Ihnen vor den Sommerferien mitgeteilt oder entnehmen Sie der Homepage.

	Zeit
1. Stunde	8.00 Uhr - 8.45 Uhr
Vesper- und Bewegungspause	8.45 Uhr - 9.10 Uhr
2. Stunde	9.10 Uhr - 9. 55 Uhr
3. Stunde	10.00 Uhr - 10.45 Uhr
Bewegungspause	10. 45 Uhr - 11.05 Uhr
4. Stunde	11. 05 Uhr - 11.50 Uhr
5. Stunde	11.55 Uhr - 12.40 Uhr
Mittagspause	
Mittagsschule: Dienstags für alle 1er-4er Donnerstags für 3er	14.15 Uhr - 15.00 Uhr
Mittagsschule: Dienstags für alle 1er-4er Donnerstags für 3er	15.00 Uhr - 15.45 Uhr

VESPER

Für einen guten Start in den Schulmorgen ist es wichtig, dass Ihr Kind ausreichend zu Hause gefrühstückt hat. Vor der ersten großen Pause vespere die Kinder gemeinsam in der Klasse. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Pausenbrot (Obst, Gemüse, Vollkornbrot) mit. Verzichten Sie bitte auf Süßigkeiten und/oder Chips! Helfen Sie bei der Müllvermeidung, geben Sie Ihrem Kind eine Vesperdose mit! ⇒ MÜLL

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Im vierten Schuljahr erhalten Sie Informationen zu den weiterführenden Schulen und werden zu einem zentralen Informationsabend eingeladen an dem alle Schularten vorgestellt werden.

Unsere Grundschule kooperiert regelmäßig mit allen weiterführenden Schulen.

ZEUGNISSE

In den **Klassen der Stufen 1 und 2** erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres einen Schulbericht, in dem das Verhalten, die Arbeitshaltung und das Lernen beschrieben werden.

Für die **Klassen der Stufe 2** finden zum Schulhalbjahr verpflichtende, protokollierte Elterngespräche mit dem Kind und der Klassenlehrerin statt. Am Ende des 2.



